Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebis Wochen schau

Radio
Bereits im nächsten Herbst werden auch in der Schweiz Stereoprogramme über die Sender gehen. Dann sollten die Hörer aber mit beiden Ohren zuhören – und nicht nur mit halbem Ohr.

Läppli
Mit seinem vor 25 Jahren entstandenen Stück «HD Läppli» ging Alfred Rasser auf Jubiläumstournee. Im ‹Luzerner Tagblatt› fand ein Kritiker: «Wäre der Kabarettist 40 Jahre jünger, könnte er jetzt mit einem ‹Dienstverweigerer Lälli› die neueste Welle interpretieren.»

Helden
Unter dem Titel ‹Wir haben wieder Helden› berichtet das ‹Sonntags-Journal› vom Aufschwung des Schweizer Skisports. Nur schade, daß das der G. B. Shaw nicht mehr erlebte.

Geistige Ringkämpfe
liefern sich die Verbände, welche unsere Ringer betreuen. Kürzlich ist eine neue Verhandlungsrunde, die wiederum resultatlos verlief, ausgetragen worden. Aber wer weiß, mit der Zeit ringen sich die Ringer doch noch zur Erkenntnis durch: Mitenand giengs ringer.

Würze
Ein Basler Nationalrat hat vorgeschlagen, den (bisher untersagten) Zwischenruf als «Würze der politischen Debatte» zu gestatten. Gut gebrüllt, Löwe!

Museum
Das Sammelgut wäre zwar da, doch soll ein schweizerisches Armeemuseum nicht verwirklicht werden. Wer sind die Armeemuseumsverweigerer?

Geschwindigkeit
Wegen der vielen Unfälle mußte die Höchstgeschwindigkeit auf der schönen neuen Autobahn Lausanne-Bern auf 100 km/h beschränkt werden. Höchst – beschränkt.

Zukunft
Die Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung beschäftigte sich mit der Frage: «Hat die Schweiz eine Zukunft?» Darüber mag sich streiten lassen; sicher ist nur, daß in der Schweiz die Vereine eine Zukunft haben.

Bern
Unter den Nationalräten gab es einige Aufregung, als auf der Tribüne eine junge Dame in Shorts auftauchte. Das kann ja gut werden, wenn einmal Nationalrätinnen die einschlägige Mode direkt ins Parterre tragen ...

Trommeln
An die 65 398 Unterschriften für die Volksinitiative gegen den Ueberschallknall haben die Baselstädter prozentual am meisten beigetragen. Die Bebbi haben eben, wie auch die letzte Fasnacht wieder bewies, ganz besonders empfindliche Ohren!

Ornithologie
Nach dem Strauß (Franz Josef) macht nun ein neuer Vogel (Hans-Jochen) Schlagzeilen im Blätterwald.

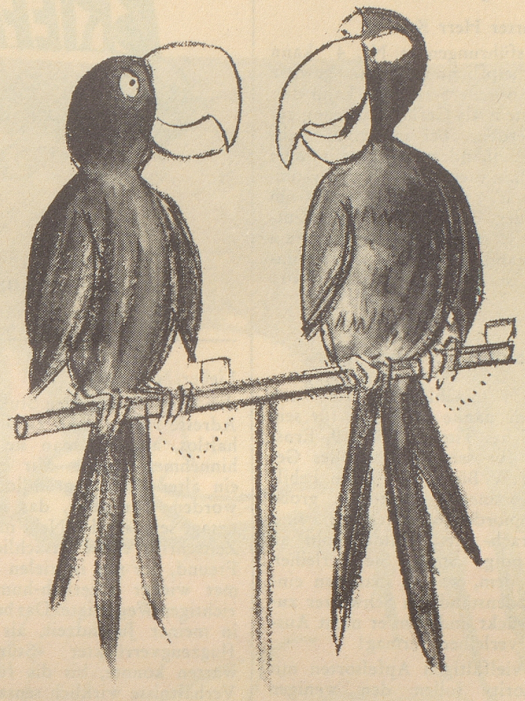
Fortschritt
Jetzt gibt es Computer, die Krieg führen können. Da ist zum Herr auch gerade noch der Oberst abgeschafft.

Sex
Zum jüngsten Sexfilm ‹Schulmädchen Report› schrieb ein Filmkritiker: «Wenn das so weitergeht, wird auch das Liebesleben der Säuglinge noch seine filmische Darstellung finden ...»

Worte
Als ob dies nicht die Progressiven und Studenten schon zum Ueberdruß täten: nun verlegten sich in Paris auch noch die Polizisten aufs Diskutieren!

Dilemma
Es gibt gerne Schwierigkeiten mit dem Waffenstillstand. Schließlich liegt es «in der Natur» von Waffen, daß sie losgehen und nicht stillstehen wollen.

Italien
Ein Zeitungsverkäufer: «Sensation! Sensationell wie noch nie! Gestern arbeiteten alle! Kein einziger Streik in ganz Italien!»



«... ich habe von Herrn Schürmann ein ehrenvolles Angebot erhalten — Sprecher am Schweizer Fernsehen!»

HEINRICH WIESNER

Lakonische Zeilen

Urbild der Frau. Eine Rippe.

Der Charakter ist ein Typ. Der Individualist alles andere.

Telefon. Mit dem Abhörer steh ich gut. Ich laß ihn jedesmal grüßen.

Der Schlaf das tiefste Zuhause. Wer mich weckt, begeht Hausfriedensbruch.

Na Dang Na Palm. Vietnamesische Dörfer.

Im Kollektiv ist jeder dem andern gleich. Gültig.

Kinnbart. Zu unauffällig in der Erscheinung, legte er sich ein Imponierstück zu.

Die Seepiraten haben sich umfunktioniert. Sie gehen in die Lüfte.